

68. Jahrgang Nr. 2
 Donnerstag, 10. Januar 2013


i INHALTSVERZEICHNIS

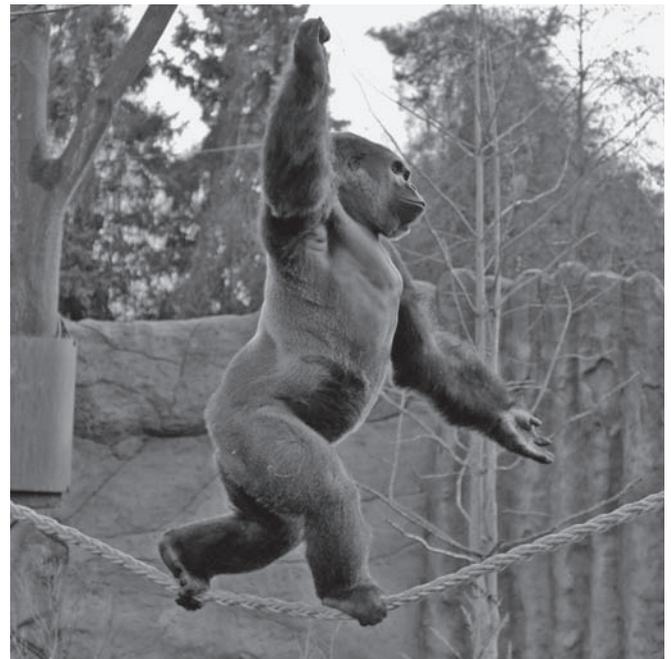
Krefelder Gorilla: Weltweite Presseresonanz	S. 5
Schiedsmann Heinrich Mörtter wird 75	S. 6
Hundesteuer-Dauerbescheide	S. 6
Aus dem Stadtrat	S. 6
Ausschreibungen	S. 6
Auf einen Blick	S. 8

SEILTANZ-FOTO VON KREFELDER GORILLA: WELTWEITE PRESSERESONANZ

Über eine weltweite Resonanz in den Medien kann sich zum Jahresbeginn der Krefelder Zoo freuen. Und das verdankt er dem Zufall, dass ein außergewöhnlicher Balanceakt des jungen Chefs der Gorillagruppe fotografisch festgehalten werden konnte. Der zwölfjährige Silberrücken „Kidogo“ ist seit seiner Ankunft im Gorilla-Garten im vergangenen März immer wieder für eine Überraschung gut. Jetzt erregte er mit einem Balanceakt auf dem Seil in der Presse weltweit Aufsehen. Die Fotos von Kidogo als Seiltänzer wurden nicht nur national in den Medien, sondern auch in England, Schweiz, Finnland, Niederlanden, Indien, Türkei den USA und China abgedruckt. Aus England erreichte den Krefelder Zoo eine Agenturanfrage für das Time Magazine und Newsweek. Links zu Berichten und den Fotos über Kidogo und seinen Seiltanz finden sich in den Internet Suchmaschinen unter den Suchworten „Kidogo Krefeld“ oder „Kidogo Seiltanz Artist“.

Am Anfang stand ein fotografischer Glückstreffer von Magnus Neuhaus. Er nahm mit seiner Frau an einer der Bastelaktionen für die Menschenaffen teil. Durch die Panoramascheiben des

Gorilla-Gartens beobachtete Kidogo die Teilnehmer bei ihren Vorbereitungen. Irgendwann wurde es ihm zu langweilig und er kletterte auf seinen Lieblingsbaum und überwand die Distanz zum nächsten Baum elegant und leichtfüßig über das Seil. Instinktiv riss Magnus Neuhaus seine Kamera hoch und hielt diesen unglaublichen Moment im Foto fest. Für Gorillas als vorwiegend am Boden lebende Tiere ist diese Fortbewegungsweise sehr ungewöhnlich. Bemerkenswert ist aber vor allem die athletische Eleganz, die Kidogo dabei an den Tag legt. Wann Kidogo sich wieder auf das Seil wagt, ist sein Geheimnis. Sicher ist jedoch, dass der „junge Wilde“ im Krefelder Zoo jetzt extreme Aufmerksamkeit genießt. Mehr Infos unter www.zookrefeld.de.



Gorilla Kidogo im Zoo Krefeld als Seiltänzer.

PRIESTERNOTRUF

Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
 Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

SCHIEDSMANN HEINRICH MÖRTTER WIRD 75

Der Schiedsmann Heinrich Mörtter vollendet am 13. Januar 2013 sein 75. Lebensjahr. Mörtter ist seit Dezember 1983 Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk 8, Krefeld-Ost mit den Stadtteilen Traar, Verberg, Elfrath und Gartenstadt und schlichtet dort unter anderem nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten.

HUNDESTEUER: DAUERBESCHIED GELTEN JAHRESÜBERGREIFEND

Die rund 11.000 Krefelder Hundebesitzer erhalten derzeit ihre jährlichen Hundesteuerbescheide. Erstmals werden sie als „Dauerbescheide“ versandt. Dies bedeutet, sie behalten jahresübergreifend ihre Gültigkeit, sofern der Hund nicht abgemeldet wird und sich keine steuerrelevanten Änderungen ergeben. Auf die Pflicht zur Zahlung wird künftig ausschließlich in Form einer öffentlichen Bekanntmachung hingewiesen. Der Hundesteuerbescheid sollte deshalb aufbewahrt werden.

Die Verwaltung bittet die Steuerpflichtigen, die zu leistenden Zahlungen selbstständig zu organisieren und die pünktliche Zahlung zu den Fälligkeitsterminen (15. Februar und 15. August) zu überwachen. Einfacher und sicherer ist deshalb die Teilnahme am Lastschriftverfahren, ein Anmeldeformular ist jedem versandten Hundesteuerbescheid beigelegt. Die Steuersätze für die Haltung von Hunden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Bei der Umstellung macht die Verwaltung von einer geänderten Möglichkeit im Kommunalabgabengesetz NRW Gebrauch. Sie dient der Verwaltungsoptimierung und somit der Kosteneinsparung nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 14. Januar bis 18. Januar 2013 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Mittwoch, 16. Januar 2013

16.30 Uhr Unterausschuss für Steuerfragen (nicht öffentlich), Rathaus

17.00 Uhr Finanz- und Beteiligungsausschuss, Rathaus

Donnerstag, 17. Januar 2013

17.00 Uhr Bauausschuss, Rathaus

PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.



AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

BAUVORHABEN: SANIERUNG INNENHOF-FASSADE BERUFS- KOLLEG KAUFMANNSSCHULE, KREFELD

Ausführungsort: Krefeld, Neuer Weg 121

Leistungsumfang:

Aluminium-Fensterarbeiten

- Demontage und Entsorgung von ca. 800 m² vorhandener Stahl-Fensterelemente
- Lieferung und Montage von ca. 800 m² neuer Fenster- und Türelemente in Aluminium
- Austausch von ca. 250 m Fensterbänken

Ausführungszeitraum: Sommerferien 2013

Anforderung der Unterlagen:

Stadt Krefeld, Gebäudeservice, 60/o, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

Zahlungen:

Die Kostenerstattung von **10 Euro je Gewerk** ist unter Angabe des Firmennamens einzuzahlen auf das Konto 301 291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00, mit dem **Vermerk: 0.602 1046.02/6001**, ÖA Kaufmannsschule. Der quittierte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

Schlussfrist für die Anforderung der Leistungsverzeichnisse:
28.01.2013

Versendung bzw. Abholung der Unterlagen ab:

Bekanntmachung.

Einreichung der Angebote bis:

07.02.2013, 11.00 Uhr, = **Submissionstermin!**

beim Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 9.

Sprache: deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

Submission:

07.02.2013, 11.00 Uhr, bzw. Termin auf dem Anschreiben, beim Gebäudeservice der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, Raum U16, 47803 Krefeld. Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Öffentliche Ausschreibung“ – unter Angabe der Baumaßnahme, des Gewerkes und des Submissionstermins – zu versehen. Bei Einreichung der Angebote für mehrere Gewerke sind diese jedoch getrennt abzugeben.

Geforderte Sicherheit:

1. Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Schlussabrechnungssumme
2. Vertragserfüllungsbürgschaft eines zugelassenen Kreditversicherers bei Aufträgen über 250.000 EUR: 5 % der Bruttoauftragssumme

Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.5 (VOB/A):

Bietergemeinschaften (ArGe) sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt wird. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

Mindestbedingungen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

Bindefrist: 30. April 2013

Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Weitere Auskünfte zum Leistungsverzeichnis sind erhältlich, bzw. Einsicht in die Planung ist möglich bei: Grefraths Bautechnik GmbH, Stübweg 7, 47829 Krefeld, Tel. 02151 477890.

Nachprüfungen behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu beantragen.

Krefeld, den 18. Dezember 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Beigeordneter Linne

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

BAUVORHABEN:

ENERGETISCHE SANIERUNG DER ALBERT-SCHWEITZER-REALSCHULE IN KREFELD INKL. TURNHALLE, TEIL 2 ERWEITERUNGS- BAU, INNENAUSBAU TURNHALLE

Ausführungsort: Krefeld

Leistungsumfang nach VOB / A:

Gewerk 31: Innenausbau Turnhalle

Los 1: Sportboden (Hauptmerkmale)

Lieferung und Einbau von ca. 650 m² Sportboden

Los 2: Prallwände, Tore und Türen (Hauptmerkmale)

- Lieferung und Einbau von ca. 270 m² textilen Prallwänden
- Lieferung und Einbau von 2 Stck. Geräteraumabschlussstoren
- Lieferung und Einbau von 2 Stck. Brandschutztüren

Los 3: Ausstattungsgegenstände (Hauptmerkmale)

- Lieferung und Einbau von Bodenhülsen, Hallenhandballtoren, Sprossenwänden, Basketballkörben, Klettertauanlage, einschl. Unterkonstruktionen

Ausführungszeitraum: März bis Juli 2013

Submission: Dienstag, 26.02.2013, 11.00 Uhr

Einzelheiten können der Vergabebekanntmachung entnommen werden, die unter folgendem Link eingesehen werden kann:

<http://ted.europa.eu/TED/search/searchResult.do>

Anforderung der Unterlagen:

Stadt Krefeld, Zentrales Gebäudemanagement, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

Zahlungen:

Die Kostenerstattung von **15 Euro je Gewerk** ist unter Angabe des Firmennamens einzuzahlen auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000, mit dem **Vermerk: 0.602 1045.4/6001, ÖA ASS, Turnh.- Einrichtung**. Der quittierte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für die Anforderung der Leistungsverzeichnisse:

Montag, 18.02.2013

Versendung bzw. Abholung der Unterlagen ab:

Bekanntmachung

Einreichung der Angebote bis:

26. Februar 2013, 11.00 Uhr, = Submissionstermin, beim Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 09.

Sprache: deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

Submission:

Dienstag, 26.02.2013, 11.00 Uhr, beim Fachbereich 60 – Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer U16, 47803 Krefeld.

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Öffentliche Ausschreibung“ – **unter Angabe der Baumaßnahme, des Gewerkes und des Submissionstermins** – zu versehen. Bei Einreichung der Angebote für mehrere Gewerke sind diese getrennt abzugeben.

Geforderte Sicherheit:

1. Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Schlussabrechnungssumme
2. Vertragserfüllungsbürgschaft eines zugelassenen Kreditversicherers bei Aufträgen über 100.000 EUR: 5 % der Bruttoauftragssumme

Rechtsform der Bietergemeinschaft:

Bietergemeinschaften (ArGe) sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt wird. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

Mindestbedingungen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Be-

scheinungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

Bindefrist: 26.05.2013

Änderungsvorschläge und Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Losweise Vergabe: Eine losweise Vergabe wird vorbehalten.

Weitere Auskünfte zum Leistungsverzeichnis sind erhältlich, bzw. Einsicht in die Planung ist möglich bei:

Stadt Krefeld, Zentrales Gebäudemanagement, Abteilung Neubau 60/10, Frau Paparissi, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, Tel: 02151-864123.

Nachprüfungen behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu beantragen.

Krefeld, den 18. Dezember 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Beigeordneter Linne

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

11.01. – 13.01.2013

Harald Remmert

Nassauerring 347, 47803 Krefeld, 590207

18.01. – 20.01.2013

Rohde & van Treek GmbH

Inrather Straße 114, 47803 Krefeld, 757250



APOTHEKENDIENST

Montag, 14. Januar 2013

Astro-Apotheke, Oberdießemer Straße 73

Brunnen-Apotheke, Kölner Straße 526

Rathaus-Apotheke, Uerdinger Straße 590

Dienstag, 15. Januar 2013

Apotheke im Kempener Feld, Kempener Allee 168-170

Obertor-Apotheke, Oberstraße 35

Rosen-Apotheke, Ostwall 51

Mittwoch, 16. Januar 2013

Falken-Apotheke, Gladbacher Straße 226

Kleeblatt-Apotheke, Ostwall 165

Wiesen-Apotheke, Moerser Landstraße 375

Donnerstag, 17. Januar 2013

Linner-Apotheke, Rheinbabenstraße 170

Mühlen-Apotheke, Kölner Straße 566-570

Apotheke Ostwall 68, Seidengalerie, Ostwall 68

Freitag, 18. Januar 2013

Löwen-Apotheke, Krefelder Straße 53

Schwanen-Apotheke am Ostwall, Ostwall 146

Park-Apotheke am FAZ, Dießemer Bruch 79

Samstag, 19. Januar 2013

Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104

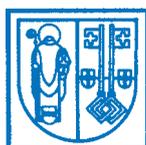
Marien-Apotheke, Hülser Markt 16

Schiller-Apotheke, Uerdinger Straße 278

Sonntag, 20. Januar 2013

Apotheke am Ponzelar, Südwall 2-4

Herz Apotheke, Gladbacher Straße 316



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.